

|    |                         |   |   |   |     |
|----|-------------------------|---|---|---|-----|
| 05 | 1                       | 2 | 3 | 4 |     |
| 03 | WOLFGANG                |   |   |   | 5   |
| 02 | 27. APR. 2017           |   |   |   | 6   |
| 01 | Mittelstadt St. Ingbert |   |   |   | 7   |
|    |                         |   |   |   | EBA |

Bürgerfraktion „Wir für St. Ingbert“ • Dominik Schmoll  
Dr-Wolfgang-Krämer-Str. 51a • 66386 St. Ingbert

1, 10, 6

Oberbürgermeister Hans Wagner  
Am Markt 12  
66386 St. Ingbert

Bürgerfraktion  
„Wir für St. Ingbert“

Kontakt:  
Dominik Schmoll  
Ludwigstr. 16  
66386 St. Ingbert

E-Mail: [mail@dominik-schmoll.de](mailto:mail@dominik-schmoll.de)  
[www.gestaltet-igb.de](http://www.gestaltet-igb.de)  
Telefon: 0151 / 22 60 95 67

St. Ingbert, 25. April 2017

**Beantragung des Tagesordnungspunktes „Abriss des ehemaligen Trafohauses im Kreuzungsbereich Post-/Ludwigstr.“ für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Werksausschuss am 18. Mai 2017**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit beantragt die Bürgerfraktion „Wir für St. Ingbert“ den o.g. Tagesordnungspunkt für die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Werksausschuss.

Wir bitten um einen Sachstandsbericht, wann angedacht ist, das Backsteinhäuschen mit der ehemaligen Nutzung einer Trafostation abzureisen.

Mit freundlichen Grüßen



Dominik Schmoll  
Fraktionsvorsitzender

# Trafohaus wird Thema im Ausschuss



**ST. INGBERT** (red) Die Bürgerfraktion „Wir für St. Ingbert“ hat für die nächste Sitzung des Stadtratsausschusses für Stadtentwicklung einen Sachstandbericht gefordert, wann mit dem Abriss des ehemaligen Trafohauses an der Kreuzung Ludwigstraße/Poststraße zu rechnen ist. „Bereits vor einem Jahr wurde uns zugesagt, dass das

Backstein-Häuschen unterhalb des Maxplatzes komplett leer steht und von den Stadtwerken abgerissen wird“, so Dominik Schmoll, Fraktionsvorsitzender von „Wir für St. Ingbert“. Langfristig soll durch die freigeschaffene Fläche eine Änderung des Straßen- und Radverkehrs erfolgen. Die Bürgerfraktion erachtet insbe-

sondere den sehr schmalen Gehweg zwischen Fußgängerzone und der Unterführung zum Stadtpark als verbesserungswürdig. Auch für die geplante direkte Verbindung für Radfahrer und Fußgänger von der Gustav-Clauss-Anlage in Richtung WVD-Gelände und weiter zum Markt sei ein Abriss unentbehrlich. Schmoll: „Wir

hoffen, dass ein zügiger Abriss die Chance darstellt, kurzfristig eine Verschönerung im Eingangsbereich der Fußgängerzone zu verwirklichen.“ So könnten an dieser freiwerdenden und zentralen Stelle Grünflächen geschaffen, die Bushaltestelle aufgewertet und die Schaukästen mit Veranstaltungshinweisen ersetzt werden.